

6. Juli 2007

### **„Lach dir die Sonne an“ auf Erfolgskurs Niederösterreich setzt auf „saubere“ Energie**

Seit dem Vorjahr wird in Niederösterreich mit der Aktion „Lach dir die Sonne an“ verstärkt auf Technologien zur Nutzung von Sonnenenergie gesetzt – und zwar sowohl zur Wärmegewinnung mittels Solaranlagen als auch zur Stromproduktion durch Photovoltaik. Als Partner fungieren hierbei bereits mehr als 100 Installateurbetriebe, bei denen auch das so genannte „Solarset“ bezogen werden kann. Dabei handelt es sich um eine hochwertige, schlüsselfertige Solaranlage zu einem Fixpreis von 4.860 Euro, die auf den Wasserbedarf einer durchschnittlichen Familie abgestimmt ist. Photovoltaik-Anlagen dagegen werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren und von der installierten Leistung abhängigen Zuschuss gefördert.

Auskunft über den Erfolg von alternativen Energieträgern in Niederösterreich gibt schließlich auch die Biomasse-Heizungserhebung, die von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer alljährlich veröffentlicht wird. Laut dieser aktuellen Statistik konnten in sämtlichen Sparten der modernen Biomasse-Feuerungen Zuwächse verzeichnet werden: Hackgutfeuerungen brachten es beispielsweise auf ein Plus von 2,4 Prozent, bei Pelletsöfen konnten die Verkaufszahlen um 18 Prozent gesteigert werden. Besondere Zuwächse gibt es auch bei Kaminöfen, bei denen der Absatz um 49 Prozent stieg. Im Bereich Stückholz (Scheitholz) wiederum stieg der Absatz im Vorjahr um 14 Prozent, Niederösterreich ist hier auch bundesweit unangefochtener Spitzenreiter.

„Biomasse ist ein Kohlendioxid neutraler Brennstoff mit hohem Produktionspotenzial und entsprechender Eigenversorgung“, zeigt sich Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank überzeugt. Und er fügt hinzu: „Es besteht kein Zweifel darüber, dass Niederösterreich auch in Zukunft auf saubere Energie und Schonung der Ressourcen setzen wird, da dies sowohl ökologisch als auch ökonomisch die sinnvollste Variante darstellt.“

Nähere Informationen: Geschäftsstelle für Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-14502, [www.solarenergie-noe.at](http://www.solarenergie-noe.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)